17. Internationales Türkisches Filmfestival Frankfurt

Das zum siebzehnten Mal in Frankfurt stattfindende Türkische Film Festival wird deutsche und türkische Filme präsentieren, sowie ein reiches Programm anbieten, welches u.a. Konzerte, Ausstellungen und Podiumsgespräche beinhaltet. Das Festival wird zum ersten Mal für Film-Begeisterte einen Einblick hinter die Kulissen bieten.

Frankfurt am Main

Das vom Transfer zwischen den Kulturen e.V. organisierte 17. Internationale Türkische Film Festival in Frankfurt wird vom 26. November bis zum 02. Dezember mit der Anwesenheit von Persönlichkeiten, wie die des hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier, des hessischen Ministers für Wissenschaft und Kunst Boris Rhein, des Oberbürgermeisters von Frankfurt Peter Feldmann und des türkischen Generalkonsuls Frankfurts Burak Kararti stattfinden. Die in den letzten Jahren in der Türkei produzierten Filme werden im Rahmen des Film Festivals im Frankfurter Cinestar Metropolis, Orfeo’s Erben, dem deutschen Filmmuseum und im Frauengefängnis vorgeführt. Der Hauptunterstützer des Festivals wird der Frankfurter Saalbau sein. Subunterstützer sind die hessische Filmförderung, das Kulturamt der Stadt Frankfurt, das Amt für multikulturelle Angelegenheiten Frankfurts, und das türkische Kultur und Tourismus Ministerium. Im Rahmen des Festivals werden bei der finalen Preisverleihung der „Vefa“-Preis (Treue-Preis), der „Yasam Boyu Onur“-Preis (lebenslängliche Ehrenpreis) und der „Altin Elma“-Preis vergeben.

Das Programm

Es werden mehr als vierzig Filme aus deutscher, sowie türkischer Produktion vorgeführt. Zusätzlich zu den Spielfilmen werden Dokumentarfilme präsentiert, welche mit Unterstützung des Europäischen Film Forums in den verschiedensten Ländern Europas produziert wurden und unter der Kategorie „Gastländer“ im Programm des Festivals enthalten sind. Die Filme werden jeweils auf Deutsch, mit deutschem Untertitel oder englischem Untertitel gezeigt. Wie in den vergangenen Jahren wird erwartet, dass die SchauspielerInnen, sowie das Kamera-Team bei den Filmvorführungen anwesend sind. Die Eröffnungsgala des Festivals wird am 26.11.2017 im Zoo Palast Frankfurt mit einem Konzert der populären Sängerin Ziynet Sali stattfinden.

Ziel ist es, den Dialog zu fördern

Der Vorsitzende des Festivals Hüseyin Sitki bezog sich auf die Erwartungen an das Festival, indem er betonte, dass durch das immer größer und bunter werdende Publikum und Programm, diese von Jahr zu Jahr gesteigert werden. Für Sitki ist es selbstverständlich, dass von Seiten des Publikums, der Sponsoren, der ProduzentenInnen und den UnterstützerInnen des Festivals, sowie von einer breiten Medienöffentlichkeit eine hochgradige Professionalität erwartet wird. Er ist sich der großen Herausforderung, die diese Erwartungen mit sich bringen bewusst und glaubt fest daran, diese mit dem Team des Türkischen Film Festivals erfüllen zu können. Die wichtigsten Ziele des Festivals sind, das Schauspiel als Instrument zur Förderung des interkulturellen Dialogs zu nutzen und als Stellvertreter des türkischen Theaters in Deutschland zu dienen. Vor allem solle der Jugend der humanistische und kritische Charakter der Schauspielerei nahegebracht werden, indem stark darauf hingewiesen wird, dass jegliche Arten von Zugehörigkeit, wie Religion, Nation und Kultur außen vorstehen und unwichtig sind. Das Festival bietet ein Zusammenkommen aller Film-und SchauspielliebhaberInnen an, um gemeinsam die Diversität und die reiche Auswahl an Filmen zu genießen. Die türkische Filmindustrie hat in den letzten Jahren einen enormen Aufstieg wahrgenommen und wurde des Öfteren mit internationalen Preisen geehrt. Mithilfe der Auswahl an Filmen, der Seminare, der Podiumsgespräche und der Ausstellungen, welche im Rahmen des Festivals organisiert wurden, versuchen wir diesen Erfolg zu unterstützen, so Sitki.

Die neue Generation gewinnt an Interesse

Auf seine Aussage aufbauend, dass das Türkische Film Festival eines der Projekte ist, welches die Zusammenarbeit zwischen türkischen Schauspielern und deutschen Produktionsfirmen stärkt, sagt Hüseyin Sitki folgendes: „ Die künstlerisch geprägten Veranstaltungen des Türkischen Film Festivals tragen zu einer Etablierung einer Kunst –und Kulturreichen Gesellschaft in Europa bei. Das Festival bereichert Frankfurt und Umgebung nicht nur künstlerich, sondern nimmt bereits eine prägende und einflussreiche Rolle ein. Vor allem versuchen wir, der zweiten und dritten Generation, der in Deutschland sozialisierten türkischen Jugend einen Überblick über die türkische Filmlandschaft zu geben und somit ihr Interesse daran zu fördern, so Sitki. Der Kurzfilm-Wettbewerb ist dabei eines der Projekte, welche türkische und deutsche Theater/Medien/Film-Studierende zu einem Austausch anregen und ihnen eine Plattform zur Präsentation ihrer Arbeiten bieten sollte.

**Das Festival Programm**

26 November 2017 Sonntag Eröffnungsgala und Konzert

27 November 2017 Montag Eröffnungsfilm

28 November 2017 Dienstag İlhan Şeşen Konzert

29 November 2017 Mittwoch Gespräch mit Cem Başeskioğlu/ Çakallarla Dans Vorführung / Konzert der Yeşilçam Filmmusik / Mesut Ali Konzert

30 November 2017 Donnerstag Schauspielkurs vor der Kamera / Retrospektiv (Ertem Eğilmez Sineması) / Özay Fecht Konzert

1 Dezember Freitag Rede des Oberbürgermeisters von Frankfurt Peter Feldmann

Preisverleihung und Schluss